



# Finanzierungsgesuch für die Erneuerung der Transportseilbahn von Chironico nach Cés (Tessin)

eingereicht im Namen des  
**Consorzio Teleferica Ces**  
p.a. Lino Darani – 6747 Chironico TI

von der  
**Fondazione per la Rinascita di Chiesso**  
Cés – casella postale 15 – 6747 Chironico

vertreten durch Christoph Müller  
Sekretär des Stiftungsrats  
Turbinenweg 4 – 8610 Uster  
Tel. 044.382.04.47

[info@cesnet.ch](mailto:info@cesnet.ch)

<http://cesnet.ch>

**im Juli 2014**

## Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung – in Kürze
  2. Der Ort und das Projekt zur Wiederbelebung von Cés
  3. Die bestehende Transportseilbahn
  4. Die neue Transportseilbahn
  5. Budget und Finanzierungsplan
  6. Argumente
    - Warum soll das Monte di Cés überhaupt erhalten bleiben?
    - Warum die Erschliessung mit einer Transportseilbahn?
    - Wie soll die neue Seilbahn finanziert werden?
- Anhang:
- Offerte der Firma Greifenberg
  - Statuto del Consorzio per la Teleferica Ces von 1989
  - Zusammenzug von Kennzahlen zur Teleferica Ces
  - Handelsregistereintrag zur «Fondazione per la Rinascita di Chiesso» (FRC):
    - Zweck der Stitung und Zusammensetzung des Stiftungsrats
  - Finanzbericht der Stiftung FRC für das Jahr 2013
  - Fotos
  - Liste der angefragten Institutionen



## 1. Zusammenfassung – in Kürze

Ces ist ein ehemals verlassenes Bergdorf auf einer Hochebene im Nordtessin (1450 m.ü.M.) und gehört zusammen mit vier anderen «montis» (Maiensässe) zum Ortsteil Chironico der Gemeinde Faido in der Valle Leventina, im Nordtessin. Mit Ausnahme des Monte di Gribbio ist keines dieser Maiensässe durch eine Strasse erschlossen. Cés ist nur zu Fuss erreichbar, von Chironico aus in circa zwei Stunden, von Gribbio aus in circa einer Stunde.

Das Dorf besteht aus rund 25 Häusern und Ställen, einige zerfallen, andere wiederaufgebaut, und einer Kapelle. Ein Drittel der Gebäude gehört der gemeinnützigen «Stiftung zum Wiederaufbau von Ces» (Fondazione FRC). Seit 1972 engagiert sie sich zusammen mit Einheimischen aus Chironico und Umgebung dafür, dass das *monte* in seiner traditionellen Charakteristik erhalten bleibt und dass die eindrückliche Hochebene nicht vergandet und verwaldet. Die Stiftung führt einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb, vermietet zwei Gruppenhäuser und engagiert sich in der Landschaftspflege.

Das Projekt der Fondazione FRC hätte nicht realisiert werden können ohne die 1983 in Freiwilligenarbeit erstellte Transportseilbahn. Die Talstation befindet sich in Moaglio, auf halbem Weg zwischen Chironico und Gribbio. Die Seilbahn gehört einem Konsortium, an dem die Fondazione FRC mit drei von neun Anteilen beteiligt ist. Die weiteren Anteile gehören sechs einheimischen Familien.

Nach über 30 Jahren ist die Seilbahn allerdings in die Jahre gekommen. Sie funktioniert nur noch unzuverlässig und muss dringend saniert werden. Das Konsortium hat deshalb beschlossen, den Antrieb und das Zugseil zu ersetzen. Nach der Evaluierung verschiedener Offerten ist ein elektronisch gesteuerter elektromechanischer Antrieb über einen mit Benzin betriebenen Generator vorgesehen.

Die Kosten für die Erneuerung der Seilbahn betragen CHF 43'674.– Dies übersteigt die finanziellen Möglichkeiten des Konsortiums und der Fondazione FRC bei weitem.

**Die Transportseilbahn ist der «Lebensnerv» für das Monte di Cés und für das Projekt der Fondazione FRC. Um die notwendigen Investitionen tätigen zu können, sind wir auf die Unterstützung durch Dritte angewiesen – damit wir unser Projekt zur Erhaltung des traditionellen *monte* und der Hochebene von Cés auch in Zukunft weiterführen können.**

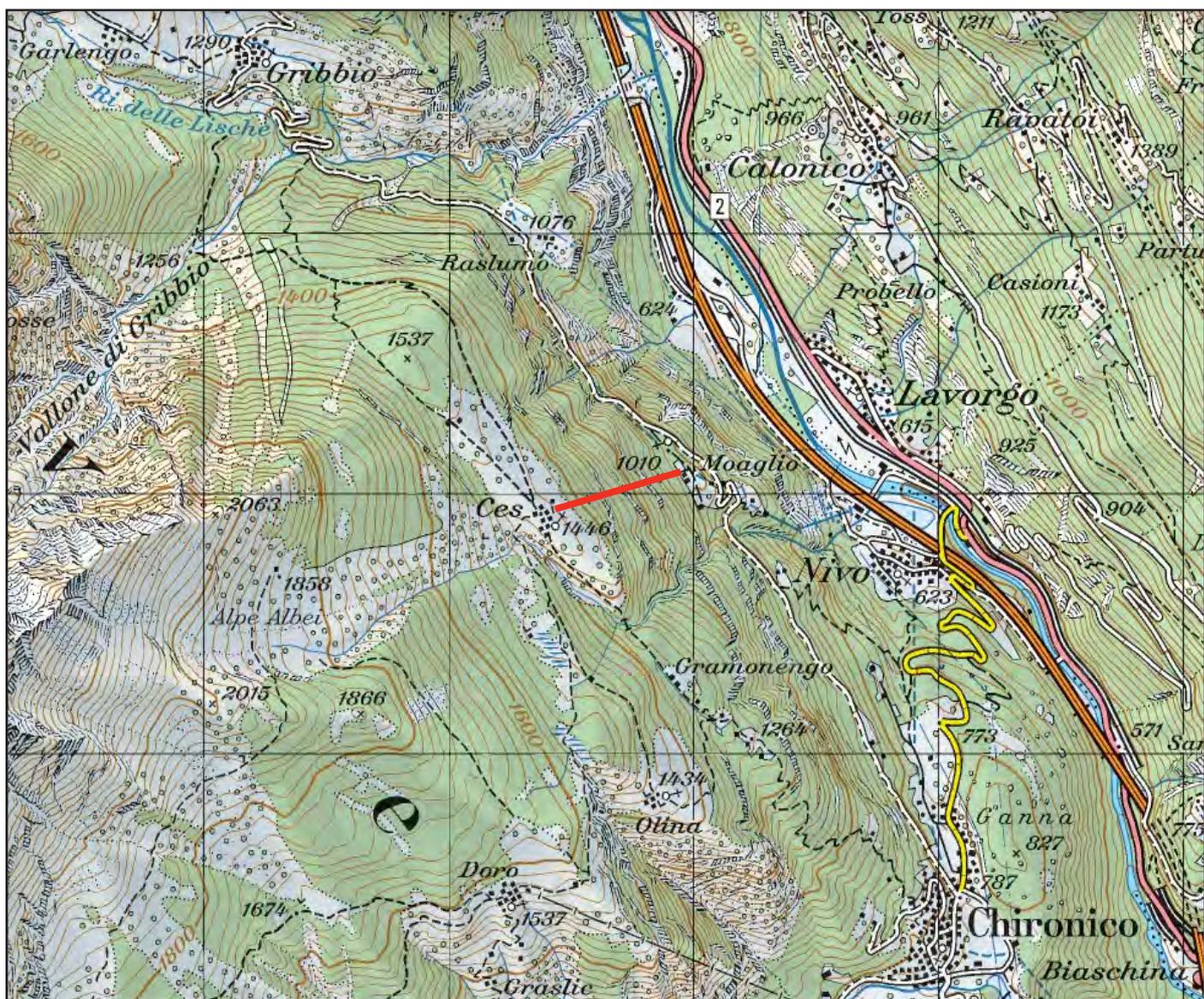
## 2. Der Ort und das Projekt zur Wiederbelebung von Cés

Wie in vielen weiteren Maiensässen (monte) wurde die landwirtschaftliche Nutzung auch in Cés ab den 1950er-Jahren zunehmend aufgegeben. Die Menschen suchten ihr Glück im Tal, die Wiesen vergandeten, das Dorf verwaiste.

Seit 1972 engagiert sich die gemeinnützige «Stiftung zur Wiederbelebung von Cés» (Fondazione per la Rinascita di Chiesso / Cés, FRC) zusammen mit Einheimischen aus der Leventina dafür, dass das Dorf in seiner traditionellen Charakteristik erhalten bleibt und dass die eindrückliche Hochebene nicht vom Wald eingenommen wird.

Der Stiftungszweck der FRC umfasst zwei Teile:

- (a) Der Wiederaufbau des Monte di Ces in seiner traditionellen Charakteristik und
- (b) dessen Wiederbelebung, namentlich mit der Förderung von Erfahrungen in gemeinschaftlichen Lebensweisen.



Situierung und Erreichbarkeit: Wanderwege von Chironico und Gribbio sowie Transportseilbahn ab Moaglio

Der Stiftungsrat besteht zur Zeit aus fünf Mitgliedern. Er wird alle zwei Jahre vom Verein *Comunità di Ces* (CdC) gewählt. Die jährliche Rechnungsprüfung erfolgt durch die Revisionsstelle Studio fiduciario Rossi & Codiga in Minusio. Oberbehörde ist die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Filiale Muralto. Die Stiftung FRC ist unter der Nummer CH-506.7.000.398-9 im Handelsregister des Kantons Tessin eingetragen.

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und strebt keinen Profit an. Allfällige Gewinne werden vollumfänglich wieder in das Projekt investiert. Spenden und Zuwendungen können in allen Kantonen von den Steuern abgezogen werden.



*Landschaftspflegearbeiten, u.a. im geschützten Flachmoor Varenc bei Ces. Foto FRC*

Die Aktivitäten der Stiftung umfassen:

- die Renovation und den Wiederaufbau von Gebäuden (Wohnhäuser und Ställe)
- den Betrieb von zwei Gästehäusern, u.a. für Schulklassen, Arbeitslager, Familien
- den Betrieb des kleinen Dorfladen «Negozio da mont», vorwiegend mit Bio-Produkten.
- ein kleiner Bio-Landwirtschaftsbetrieb mit grossen Gartenflächen
- die Landschaftspflege, insbesondere mit Massnahmen gegen die zunehmende Verbuschung und Verwaldung.

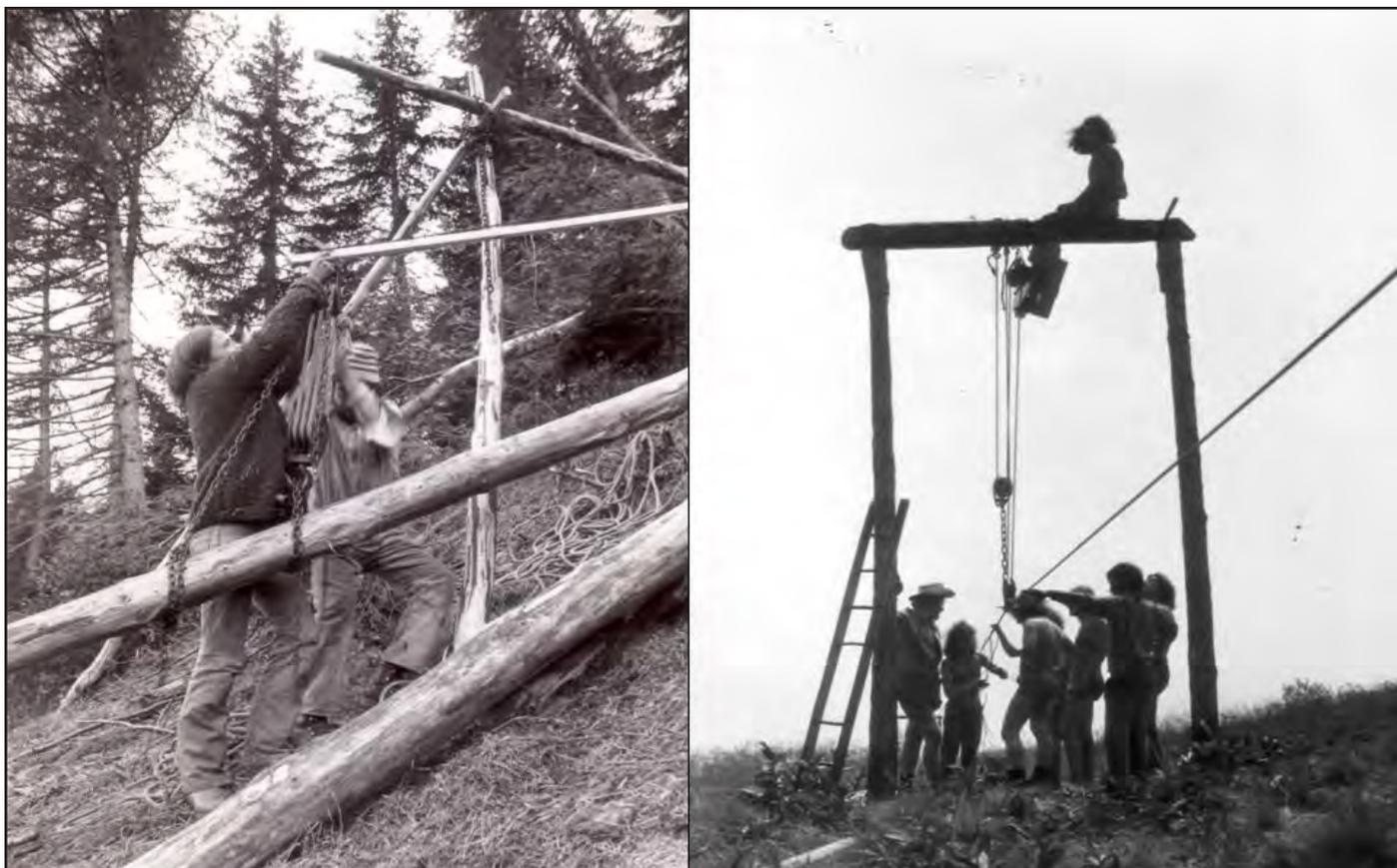
In der Sommersaison (von Mai bis Oktober) arbeiten jeweils zwei bis vier Personen in der Betriebsgruppe des Projekts, oft ergänzt durch Zivildienstleistende.

Jedes Jahr übernachten rund 300 Personen in durchschnittlich 25 Gruppen in den beiden Gästehäusern der Fondazione FRC und rund 700 Personen besuchen das Dorf und das Projekt auf der Durchreise.



*Eines der beiden vermieteten Häuser: Die «Casa Ti an Dour». Foto FRC*

Seit ihrer Gründung im Jahr 1972 betreibt die Fondazione FRC einen Teil der Infrastruktur zusammen mit den «Einheimischen», so die Wasserversorgung und den Dorfbrunnen, das Dorftelefon und die Transportseilbahn.



*Arbeiten an der allerersten Seilbahn Moaglio – Cés in den 1970er Jahren. Fotos FRC*

### 3. Die bestehende Transportseilbahn

Eine erste Transportseilbahn wurde von den «Pionieren» der Fondazione in den frühen 1970er Jahren erstellt. Sie war sehr störungsanfällig und gefährlich. Anfang der 1980er-Jahre engagierten sich die meisten Tessiner Familien, die in Cés ein Haus oder einen Hausteil besitzen, für den Bau einer neuen, stabileren Seilbahn. In unzähligen Arbeitsstunden bauten sie die sechs Metallmasten auf, erstellten die Talstation, die Bergstation und ein kleines Gebäude für die Seilwinde – alles unbezahlt, vor allem an den Wochenenden und in den Ferien.

Die Länge der Seilbahn beträgt 700 Meter, die Höhendifferenz 436 Meter. Die einspurige Pendelbahn hat einen einzigen Laufwagen (carrello) an einem Zugseil. Das maximale Ladegewicht ist 250 kg netto.

Die Talstation befindet sich in Moaglio, etwa 2.5 nördlich km von Chironico an der Strasse nach Gribbio, beim Oratorio Madonna della Salute (bzw. Madonna delle Neve).

Der Antrieb befindet sich bei der Bergstation, in einem kleinen Gebäude am Rande des Monte di Cés. Er besteht aus einem alten Volkswagen-Benzinmotor LT 1500, einem eigentlichen «Arbeitspferd». Nach über 30 Jahren mit mehr als 5'000 Fahrten funktioniert die Anlage aber nicht mehr zuverlässig. Der Antrieb und das Zugseil müssen dringend ersetzt werden.

Die Bedienung der Anlage ist vor allem bei den Talfahrten sehr anspruchsvoll, weil nur ein kleiner Teil der Strecke sichtbar ist und man also gleichsam «blind» fährt und weil der Laufwagen permanent von Hand mit einer Hebelbremse gebremst werden muss. Dies erfordert nicht nur eine hohe Konzentration, sondern auch viel Muskelkraft. Eine Folge davon ist, dass nur wenige Leute für die Aufgabe als «macchinista» (Maschinenführer) zugelassen sind – beinahe ausschliesslich Männer. Aufgrund der hohen Fluktuation an Betriebspersonal der Fondazione müssen immer wieder neue Leute instruiert werden und das diffizile Handwerk erlernen.



*Die von Hand zu bremsende Seilwinde. Foto FRC*

Es kam in den vergangenen Jahren immer wieder zu Unfällen, die zwar immer relativ glimpflich abgelaufen sind. Trotzdem sind sie sehr ärgerlich und teuer, weil sie nicht nur einen grossen Mehraufwand an (unbezahlter) Arbeit für die Wiederherstellung mit sich bringen, sondern auch Langzeitschäden an der Anlage (Rollen, Wagen, Zugseil) zur Folge haben.

Pro Jahr werden durchschnittlich 200 Fahrten ausgeführt, davon mehr als 50% für die Fondazione FRC und deren Gäste. Transportiert werden Lebensmittel, Werkzeug, Baumaterial, Material für die Landwirtschaft, die Gärten und die Landschaftspflege, Gepäck der Gäste.

Der Preis für eine Fahrt beträgt zur Zeit Fr. 10.– für Mitglieder des Konsortiums, Fr. 15.– für befreundete Nachbarn und Fr. 30.– für Dritte, v.a. für die Gäste der Fondazione. Bei diesen Fahrten für Dritte kommt jeweils ein Zuschlag von Fr. 5.– als Entschädigung für den «macchinista» (Maschinenführer) hinzu. Dadurch ergeben sich Einnahmen von durchschnittlich Fr. 2'500.– pro Jahr, bei Betriebs- und Unterhaltsausgaben von durchschnittlich Fr. 1'500.– pro Jahr (Benzin, Öl, Material für kleinere Reparaturen, Konzession, Versicherung).

Das Vermögen des Konsortiums beträgt per 31.12.2013 Fr. 5'270.10 (siehe Anhang).

**Die Transportsseilbahn ist eine enorm wichtige Lebensader für das Monte di Cés und für das Projekt der Fondazione FRC. Aufgrund des zunehmend prekäreren Betriebs müssen der Antrieb und das Zugseil ersetzt werden. Weder das Konsortium noch die Fondazione sind in der Lage, dies aus eigenen Mitteln zu finanzieren.**



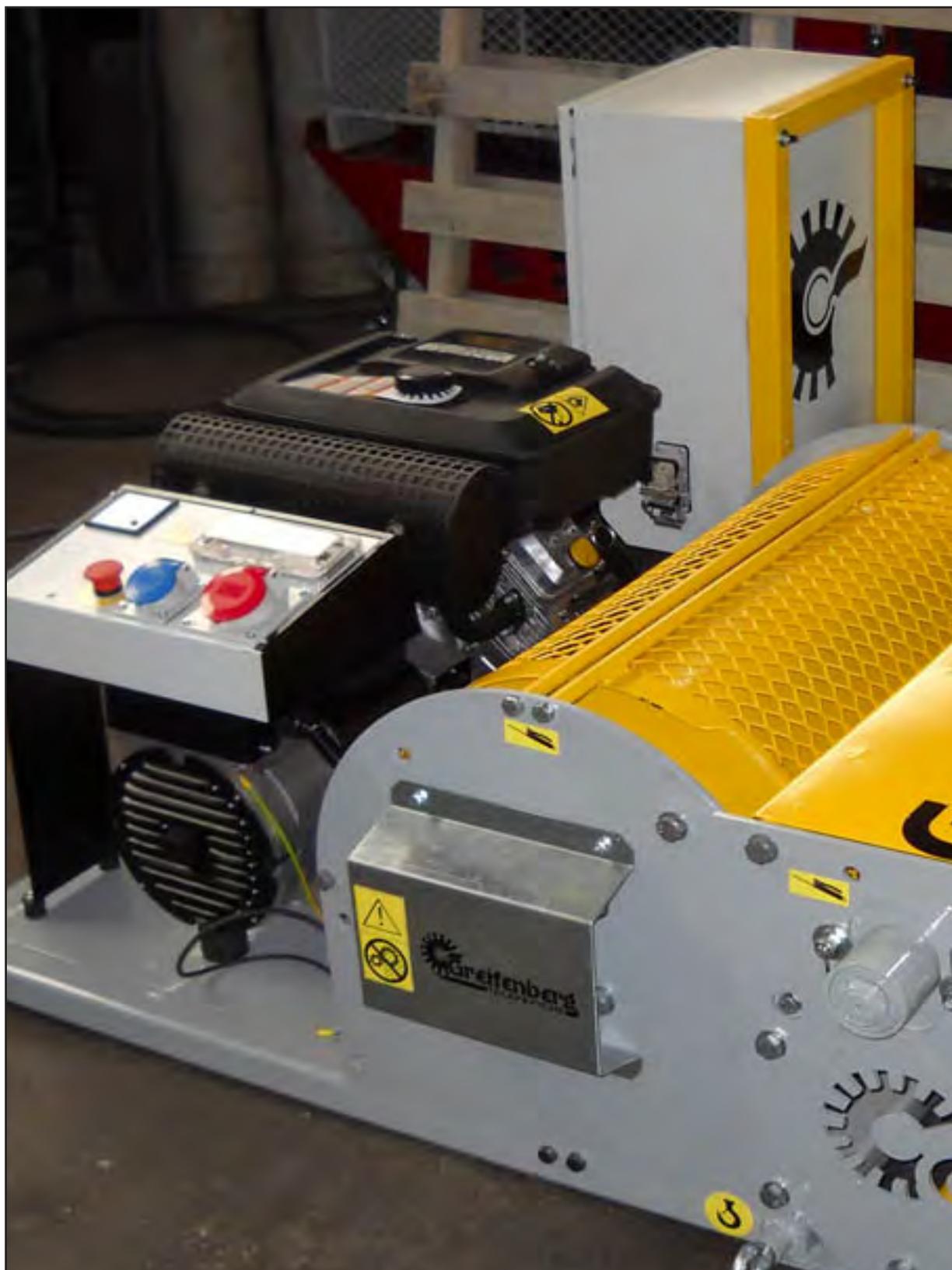
*Aktuelle Situation: Antrieb mit Seilwinde und Benzinmotor. Foto FRC*



*Der alte Benzinmotor Volkswagen LT 1500. Foto FRC*

## 4. Die neue Transportseilbahn

Nach mehreren Evaluationen entschied sich das Konsorzium im März 2014 einstimmig für die Anschaffung des Modells «LEW 300/600» der Firma Greifenberg aus Terzolas (Trento IT). Es besteht aus einem 5.5 kW starken Elektromotor mit einer elektronischen Steuerung, mit einer Speicherung der unterschiedlichen Streckenabschnitte und automatischem Stopp am Ende der Fahrt. Die Zugkraft des Motors beträgt 5 kN. An der Trommel für das Zugseil ist eine automatische Seilführung angebracht. Der Strom (380V) wird von einem mit einem Benzinmotor angetriebenen Generator-Aggregat erzeugt.



Greifenberg LEW 300/600

(Es ist angedacht, die Seilbahn zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Strom aus unserem eigenen kleinen Wasserkraftwerk zu betreiben, aber zur Zeit ist dessen Leistung und Betriebszuverlässigkeit noch zu gering.)

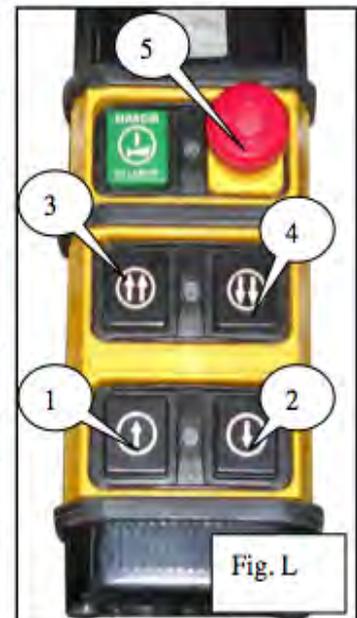
Das Modell «LEW 300/600» wurde bereits in vielen ähnlichen Situationen eingesetzt und erscheint sehr zuverlässig.

Die grössten Vorteile der neuen Anlage sind (a) die Betriebssicherheit, (b) der Ein-Knopf-Betrieb auch für die Talfahrten sowie (c) der vollautomatische Stopp am Ende der Fahrt.

Der grösste Nachteil sind die Kosten im Umfang von knapp CHF 44'000.– für die Anlage, den Transport, die Installation und die Mehrwertsteuer.

#### **Pulsantiera di comando**

1. Il pulsante START abilita l'inverter e effettua la messa in moto del gruppo elettrogeno
2. Pulsante "SALITA" fig.1<sub>L</sub>, avvolge la fune in modalità lenta e a pulsante premuto, al rilascio del tasto il rullo si ferma;
3. Pulsante "DISCESA" fig.2<sub>L</sub>, svolge la fune in modalità modalità lenta e a pulsante premuto, al rilascio del tasto il rullo si ferma;
4. Pulsante "SALITA AUTORITENUTA" fig.3<sub>L</sub> avvolge la fune in modalità velocità nominale con autoritenuta al rilascio del tasto il rullo continua ad avvolgere la fune fino al raggiungimento della soglia impostata. Questo comando è attivo solo con i finecorsa di monte installati (premendo 1<sub>L</sub> si esce dalla autoritenuta);
5. Pulsante "DISCESA AUTORITENUTA" fig.4<sub>L</sub> svolge la fune in modalità velocità nominale con autoritenuta al rilascio del tasto il rullo continua a svolgere la fune fino al raggiungimento della soglia impostata. Questo comando è attivo solo con i finecorsa di monte installati (premendo 2<sub>L</sub> si esce dalla autoritenuta);
6. Pulsante di emergenza, disabilita la pulsantiera e ferma istantaneamente i movimenti dell'argano, spegnendo anche il gruppo elettrogeno.



*Auszug aus der Bedienungsanleitung Greifenberg LEW 300/600.*

## 5. Budget und Finanzierungsplan

Die mit (\*) bezeichneten Beträge werden unmittelbar durch Eigenleistungen kompensiert.

### Budget

(Kurs EUR → CHF = 1:1.25)

	EUR	CHF	in %
Antrieb / argano Greifenberg LEW 300/600 mit Elektro-Antrieb (inverter) gemäss Offerte der Firma Greifenberg, Variante B	20'790.00	25'987.50	60%
Benzinmotor / Generator 11 KVA für den Antrieb des Elektromotors	2'390.00	2'987.50	7%
Kabelführung	3'650.00	4'562.50	10%
Elektrischer Starter (offeriert)	0.00	0.00	0%
750 m Zugseil, Durchmesser 7 mm	750.00	937.50	2%
<i>Subtotal der Offerte Greifenberg</i>	<i>27'580.00</i>	<i>34'475.00</i>	<i>79%</i>
Transport mit Lastwagen zur Talstation gemäss Offerte MWSt. 8%		449.00	1%
Transport mit Helikopter zur Bergstation		500.00	1%
Installation vor Ort: Betonsockel, Material		1'200.00	3%
Installation vor Ort: Arbeit (*)		2'300.00	5%
Evaluation, Organisation der Beschaffung (*)		350.00	1%
Kosten der Finanzierungsaktion (*)		1'600.00	4%
<b>Total Ausgaben</b>		<b>43'674.00</b>	<b>100%</b>

### Finanzierungsplan

Beiträge aus dem Freundeskreis der Fondazione FRC	6'224.00	14%
Erhöhung der Kosten pro Fahrt für Dritte, über 20 Jahre hinweg	2'000.00	5%
<b><i>Eigenleistungen der Fondazione und der Consorziati:</i></b>		
Installation vor Ort: Betonsockel, Material	1'200.00	3%
Installation vor Ort: Arbeit (*)	2'300.00	5%
Evaluation, Organisation der Beschaffung (*)	350.00	1%
Kosten der Finanzierungsaktion (*)	1'600.00	4%
<i>Subtotal Eigenfinanzierung und Eigenleistungen</i>	<i>13'674.00</i>	<i>32%</i>
bei Institutionen angefragte Beiträge (noch offen)	30'000.00	68%
<b>Total Einnahmen</b>	<b>43'674.00</b>	<b>100%</b>

## 6. Argumente

### 1. Warum soll das Monte di Cés überhaupt erhalten bleiben?

Für die Aktivitäten des Projekts der Fondazione FRC sprechen vor allem drei Gründe:

**a) Ökologische Gründe:** Werden Landschaftsgebiete nicht mehr gepflegt, dann verbuschen und verwalden sie rasch und die Artenvielfalt nimmt stark ab. Die Hochebene von Cés ist eine über mehrere Jahrhunderte geschaffene Kulturlandschaft, die nachhaltig erhalten werden soll. In unmittelbarer Nähe von Cés befindet sich das Flachmoorgebiet Varenc, das im Bundesinventar aufgenommen ist und das u.a. von der Fondazione FRC gepflegt wird und so in seiner Vielfalt erhalten bleibt.

**b) Soziale Gründe:** Die Fondazione FRC richtete ihre Häuser bewusst einfach ein, manche sind nicht elektrifiziert, obwohl das eigene Wasserkraftwerk genügend Strom für eine Beleuchtung liefern würde. Die Absicht ist, den Besuchern und Gästen neue Erfahrungen zu ermöglichen: Nur zu Fuss erreichbar, ohne Restaurant, ohne Fernseher, ohne Strom, ohne fliessendes warmes Wasser, Kochen auf dem Holzherd, Trockenkomposttoilette, Milch direkt von der Kuh, Salat direkt aus dem Garten usw. – Gerade für Schulklassen und Lehrlingslager sind dies prägende Erfahrungen, die jeweils lebhaft diskutiert werden.

**c) Kulturelle Gründe:** Das Engagement der Fondazione FRC zur Wiederbelebung des Monte di Cés gründet in einem grossen Respekt vor der Tradition des einfachen Lebens in den Bergen. Der Ort soll zwar kein Museum sein, aber ein lebendiges und nachhaltig wirkendes Anschauungsbeispiel.

### 2. Warum die Erschliessung mit einer Transportseilbahn?

Vor allem in der Euphorie der 1960er-Jahre wurden mehrere Projekte entwickelt, das Monte di Cés mit einer (Forst-)Strasse zu erschliessen. Die Fondazione und die weiteren Dorfbewohner haben sich stets gegen ein solches Projekt ausgesprochen – nicht nur der horrenden Kosten wegen, sondern auch aus ökologischen und sozialen Gründen.

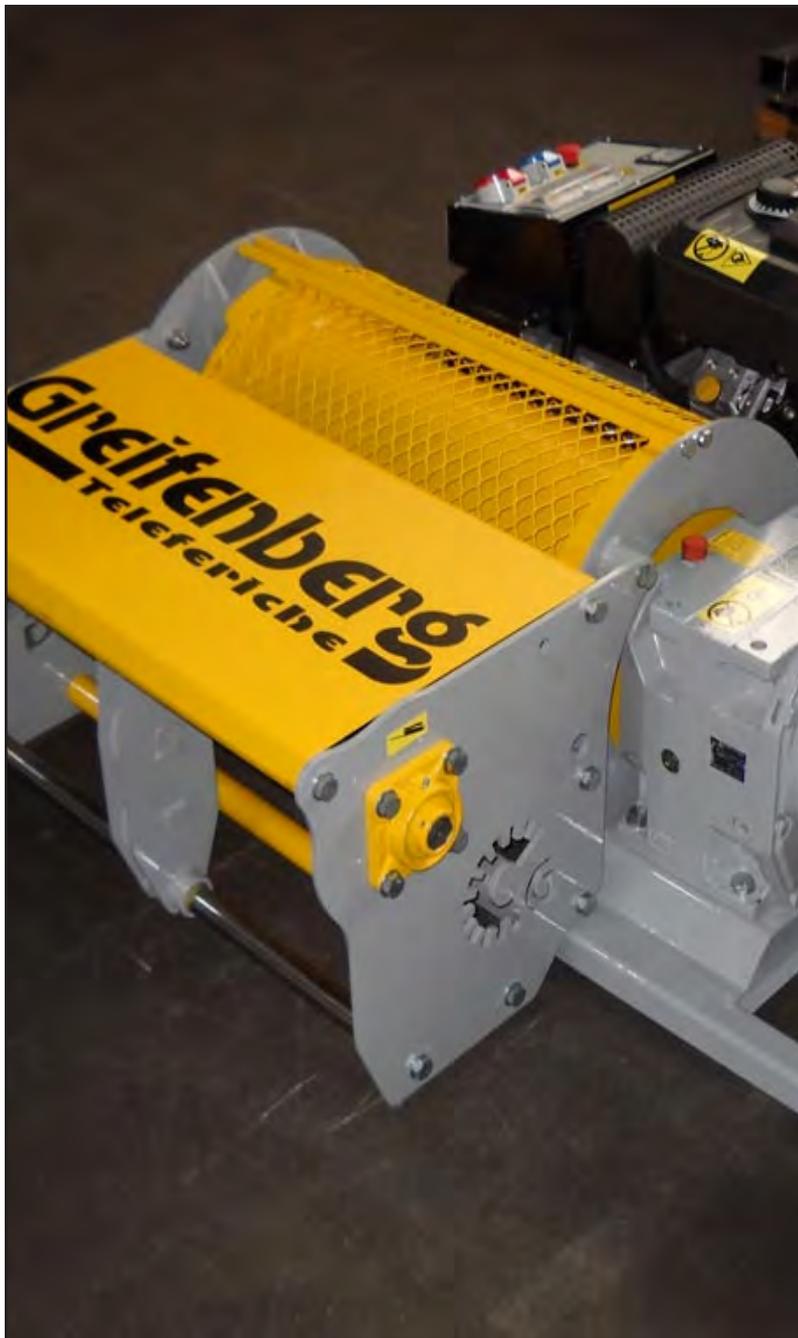
Die Erschliessung mit einer Transportseilbahn ist effizient und ökologisch vergleichsweise verträglich (wenngleich wir einen Antrieb ohne Benzin bevorzugen würden). Eine Alternative wären Helikopterflüge. Diese sind jedoch mit starken Emissionen und hohen Kosten verbunden. Eine weitere Alternative ist der Transport mit Pferden oder Maultieren. Dies ist sehr personalintensiv und damit ebenfalls sehr teuer im Betrieb. Zudem bräuchten die Tiere eine passende Unterkunft.

### 3. Wie soll die neue Seilbahn finanziert werden?

In der aktuellen Preisgestaltung bestehen drei Kategorien: Die Mitglieder des Konsorziums bezahlen Fr. 10.– pro Fahrt, befreundete Nachbarn Fr. 15.– und Dritte Fr. 30.– pro Fahrt. Bei durchschnittlich 200 Fahrten pro Jahr ergeben sich Einnahmen von rund CHF 2'500.– Dies reicht zwar, um die Betriebskosten mitsamt kleinerer Reparaturen zu decken, es reicht aber nicht für Rückstellungen oder gar für die Beschaffung eines neuen Antriebs.

Die Preisflexibilität ist gering, zumal die Mitglieder des Konsorziums bereits sehr viele Gratis-Investitionen für den Aufbau und den Betrieb der Anlage geleistet haben. Es ist zwar vorgesehen, die Kosten für eine Fahrt für Dritte um Fr. 5.– zu erhöhen. Mit dieser Massnahme können die nötigen Investitionen aber nicht in nützlicher Frist amortisiert werden.

**Die Fondazione und die weiteren Mitglieder des Seilbahn-Konsorziums können einen Drittel der Kosten aufbringen, aber ohne Zuwendungen von Dritten kann die Anschaffung des neuen Antriebs und des neuen Zugseils nicht finanziert werden.**



*Greifenberg LEW 300/600.*

## Anhang:

- Offerte der Firma Greifenberg
- Statuto del Consorzio per la Teleferica Ces von 1989
- Zusammenzug von Kennzahlen zur Teleferica Ces
- Handelsregistereintrag zur «Fondazione per la Rinascita di Chiesso» (FRC):  
Zweck der Stiftung und Zusammensetzung des Stiftungsrats.
- Finanzbericht der Stiftung FRC für das Jahr 2013
- Fotos

**CONFERMA D'ORDINE N° E.CH 01 /14 DEL 09/04/14**

Acquirente: TELEFERICA MONTI DI CHIESSO/CES c/o sig. Lino Darani "privato"

Indirizzo fiscale Via:

Cap. 6747 Città CHIRONICO Provincia Stato SVIZZERA

Telefono / Fax +41 076 4443157 e-mail ag@oemb.com

P.I. Cod. Fiscale

<input checked="" type="checkbox"/> Rif. Ns. Preventivo N° E.CH. 06/14		<input type="checkbox"/> Vs. Ordine verbale del		<input type="checkbox"/> Vs. Ordine del	
Quantità	Descrizione della merce da fornire	Prezzo unitario	Prezzo totale		
N°01	<p>LEW 300/600 inverter elettrico, funzionamento a 380V trifase, capacità massima rullo 850 m Ø 7 mm, forza di tiro al primo strato 490 kg, forza di tiro all'ultimo strato 380 kg, velocità all'ultimo strato 1.36 m/sec, velocità al primo strato 1 m/sec, motore elettrico 5,5 KW telaio da staffatura a platea di cemento. Comando tramite pulsantiera con 10 mt di cavo, dotata di comandi start/stop, avvolgi/svolgi manuale a velocità ridotta, avvolgi/svolgi con autoritenuta a velocità nominale, visualizzatore di posizione con soglie monte/valle, avviamento e fermata in rampa, sensore extracorsa di monte da montare in cantiere. Movimenti a velocità variabile da 0,1 m/sec. Memorizzazione della linea, quadro elettrico da fissare a parete con 3 metri di cavo. Strutture con telaio di appoggio da flangiare su piattaforma. Peso indicativo 350 Kg, ingombri massimi 1180x1500 mm. Allestito con gruppo elettrogeno 11 KVA avviamento elettrico, motore a benzina montato a bordo macchina, guidafune integrato sul rullo e 850 metri fune diametro 7 mm montata su argano.</p>		28.390,00		

**GREIFENBERG TELEFERICHE S.A.S. di Graifenberg Diego & C.**  
 COSTRUZIONE, RIPARAZIONE E COMMERCIO MACCHINE AGRICOLE, INDUSTRIALI E FORESTALI  
 Via Longa, 7 - 38027 Terzolas (Trento) Italy - Tel. +39 0463 901259 Fax +39 0463 900815 - email: [info@greifenberg.it](mailto:info@greifenberg.it)

Registro Imprese di Trento / Codice Fiscale e Partita I.V.A.: 01207500222 - R.E.A. di Trento n. 122291

Pagina 1 di 4



Forwarder  
Skidder



Teste  
Processore



# Consorzio Teleferica CES

## STATUTO

### Proprietà

Art. 1 La teleferica di Ces sotto la denominazione  
“**CONSORZIO TELEFERICA DI CES**”  
è di proprietà dei consorziati che sono i seguenti:

CASTELLI CARLITO	1
DARANI LINO	1
DARANI NERIO	1
GHISLETTA EUGENIO	1
THALMANN MARTINO	1
VEZZOLI SILVANO	1
FONDAZIONE CES	3
TOTALE	9

CONSORZIATI

Art. 2 I consorziati si riuniscono in assemblea due volte all'anno e di regola:  
- l'ultimo lunedì di aprile a Chironico per il consuntivo.  
- la prima domenica di ottobre a Ces per il preventivo.  
I consorziati potranno prendere le seguenti decisioni:  
1. approvazione o meno di modifiche dello statuto e del regolamento.  
2. nomine.  
3. revisione ed approvazione dei conti.

Art. 3 Ogni consorziato ha diritto a un voto, in sua mancanza può farsi rappresentare, la Fondazione ha diritto di partecipare alle riunioni con un massimo di tre delegati, che dovranno essere membri del Consiglio di Fondazione.

Art. 4 In caso di votazione decide la maggioranza.

Art. 5 L'uso della teleferica è di preminenza dei consorziati, per altri utenti uso e tasse saranno previste nel regolamento.  
I discendenti dei consorziati saranno trattati alla pari del consorziato.

Art. 6 Il finanziamento della teleferica sarà assicurato  
- con le tasse per l'uso del filo  
- in caso di spese straordinarie l'assemblea consortile deciderà come ripartire le spese, o come raccogliere i fondi necessari.

Art. 7 In caso di morte di un consorziato l'erede se fa parte della famiglia può prendere il posto del defunto.

Il presente statuto è stato approvato dall'assemblea consortile in data 7 ottobre 1989.

# Einige Kenndaten zum Betrieb der Teleferica Cés

**Betriebsaufwand 2013: CHF 2'614.–**

**Betriebsertrag 2013: CHF 2'775.–**

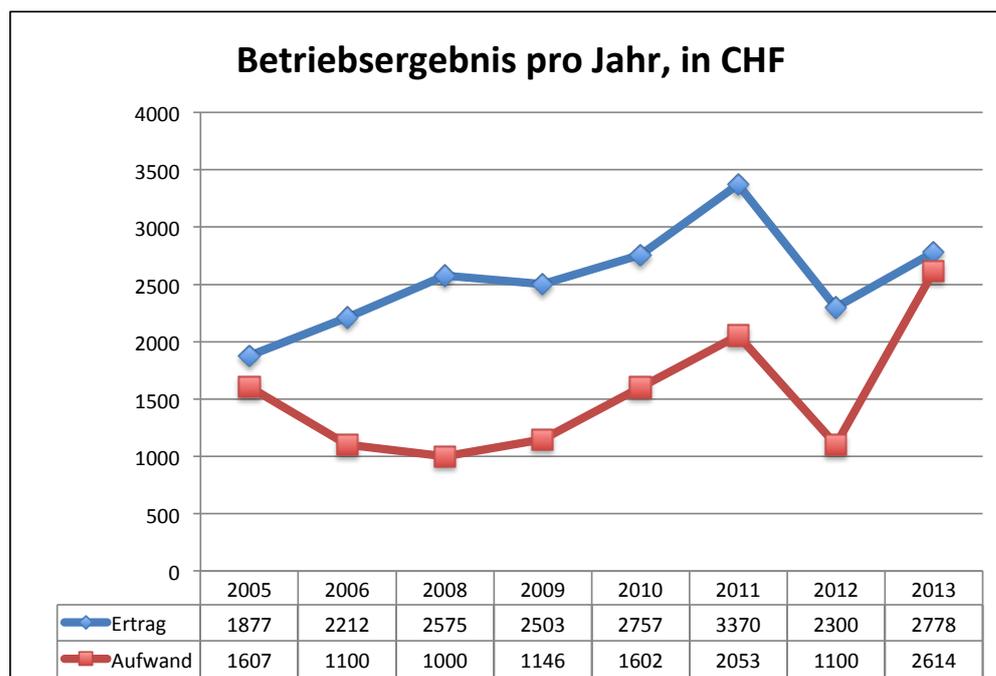
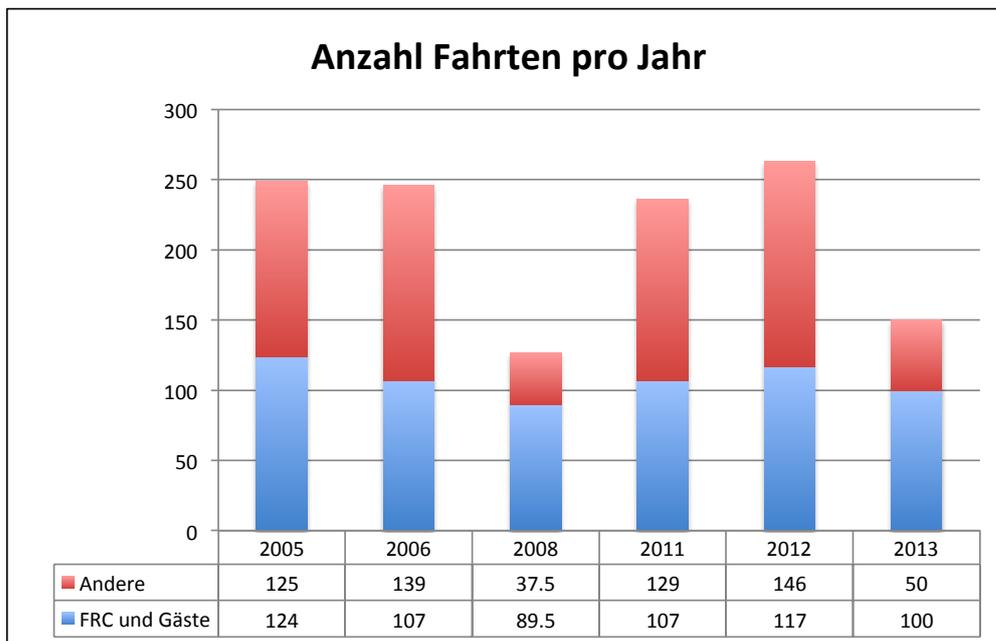
Kosten pro Fahrt: Fr. 10.– für Mitglieder des Konsortiums

Fr. 15.– für befreundete Nachbarn

Fr. 30.– für Dritte (z.B. Gäste der Fondazione FRC)

plus Fr. 5.– für den Macchinista / Maschinenführer

**Vermögen per Ende 2013: CHF 5'270.15**



# REGISTRO DI COMMERCIO DEL CANTONE TICINO

Numero d'ordine	Natura giuridica	Iscrizione	Radiazione	Riporto 8/18	
CH-506.7.000.398-9	Fondazione	22.06.1973		dal: a:	1



Tutte le iscrizioni

Is	Ra	Nome	Ref	Sede
1		Fondazione per la rinascita di Chiesso	1 10	Chironico Faido

Ref	Autorità di vigilanza	Is	Ra	Recapito
1	Dipartimento delle Istituzioni, Bellinzona	1		c/o Felix Hepp 6747 Chironico
9	Vigilanza sulle fondazioni e LPP della Svizzera orientale (CH-501.9.015.066-2), in Muralto			

Is	Ra	Scopo	Is	Ra	Indirizzo postale
1	5	Salvaguardare e conservare il "monte" (Maggese) di Cés (Chiesso, Chironico) nelle sue caratteristiche tradizionali; ridare vita all'agglomerato di Cés (Chiesso), segnatamente con la promozione di esperienze di vita comunitaria.			
5		Salvaguardare e conservare il "monte" (maggese) di Cés (Chiesso), a Chironico, nelle sue caratteristiche tradizionali; ridare vita all'agglomerato di Cés, segnatamente con la promozione di esperienze di vita comunitaria. La fondazione può estendere la propria attività alla salvaguardia di altri agglomerati caratteristici in situazioni analoghe a quelle di Cés. La fondazione non ha scopo di lucro ed è di pubblica utilità.			

Is	Ra	Osservazioni, indicazioni concernenti l'assunzione degli attivi e passivi	Ref	Data dell'atto costitutivo
1		Organizzazione: consiglio di fondazione da 3 a 9 membri.	1	14.06.1973
3	6	Altri Uffici: c/o Christoph Müller, segretario, Mainaustrasse 34, 8008 Zurigo	3	10.11.1976
3		Atto di fondazione modificato il 10.11.1976 dall'Autorità di Vigilanza sulle Fondazioni, su punti non soggetti a pubblicazione.	5	24.03.2010
5		Nuova organizzazione: Consiglio di fondazione da 3 a 9 membri e ufficio di revisione.		
5		Atto di fondazione modificato il 24.03.2010 con risoluzione del Dipartimento delle istituzioni in Bellinzona.		
6		Altri Uffici: c/o Christoph Müller, Turbinenweg 4, 8610 Uster		
10		La modifica di sede avviene in seguito all'aggregazione con il nuovo Comune denominato Faido sulla base del Decreto legislativo del 08.11.2011.		

Is	Ra	Succursali	Is	Ra	Succursali

Se	Ref	No giornale	Data giornale	FUSC	Data FUSC	Pagina / Id	Se	Ref	No giornale	Data giornale	FUSC	Data FUSC	Pagina / Id
TI	0		(omissione)		(omissione)		TI	6	12776	29.10.2010	215	04.11.2010	13 / 5881152
TI	1	53	14.11.1988	277	26.11.1988	4818	TI	7	C 13034	05.11.2010	C 220	11.11.2010	13 / 589058C
TI	2	25	13.02.2003	33	19.02.2003	13 / 869282	TI	8	11651	29.09.2011	192	04.10.2011	636171E
TI	3	156	13.10.2004	203	19.10.2004	11 / 2498372	TI	9	2337	16.02.2012	36	21.02.2012	6561902
TI	4	367	12.01.2007	12	18.01.2007	15 / 3730384	TI	10	4487	02.04.2012	68	05.04.2012	662750E
TI	5	4811	21.04.2010	80	27.04.2010	18 / 5605134							

Is	Mo	Ra	Dati personali	Funzione	Modalità di firma
1		3m	Hepp, Felix, da Zurigo, in Chironico	presidente	firma collettiva a due con il segretario
1		2	Nievergelt, Bernhard, da Wädenswil e Oberhelfenschwil, in Chironico	segretario	firma collettiva a due con il presidente
2		4m	Müller, Christoph, da Rohrbach, in Zurigo	segretario	firma collettiva a due con il presidente
		3	Hepp, Felix, da Zurigo, in Samstager (Richterswil)	presidente	firma collettiva a due con il segretario o con il cassiere
3			Nievergelt, Bernhard, da Wädenswil e Oberhelfenschwil, in Zurigo	cassiere	firma collettiva a due con il presidente
4			Bontadina, Fabio, da Acquarossa, in Zurigo	membro	senza diritto di firma
4		8	Picchetti, Rolando, da Rivera, in Rivera	membre	senza diritto di firma



## REGISTRO DI COMMERCIO DEL CANTONE TICINO

CH-506.7.000.398-9	Fondazione per la rinascita di Chiesso	Faido	2
--------------------	--	-------	---

Tutte le iscrizioni

Is	Mo	Ra	Dati personali	Funzione	Modalità di firma
	4		Müller, Christoph, da Rohrbach, in Uster	segretario	firma collettiva a due con il presidente
4		7	Cengiu, Virgilio, da Weggis, in Losone	ufficio di revisione	
4		6	Bondolfi, Ornella, da Peschiave, in Bollinzone	ufficio di revisione	
6			Studio fiduciario Rossi & Codiga Sagl (CH-509.4.003.258-1), in Minusio	ufficio di revisione	
8			Friedli, Regula, da Trachselwald, in Büren zum Hof	membro	senza diritto di firma

Lugano, 23.12.2012 01:22

Le informazioni suindicate sono di natura puramente informale; Esse vengono date senza garanzia e non hanno alcun effetto giuridico.

Le informazioni suindicate sono di natura puramente informale; esse vengono date senza garanzia e non hanno alcun effetto giuridico.

**Erfolgsrechnung 2013** (in CHF)**Aufwand**

Uscite Personale / Personalaufwand	14'755.75
Spese Trasporto, Teleferica / Seilbahn	629.70
Tassa Soggiorno / Kurtaxen	316.40
Spese telefoniche / Telefon	654.20
Amministrative e postali / Bürokosten	3'842.85
Rapporto annuale, pubblicità / Jahresbericht	2'634.20
Assicurazioni / Versicherungen	1'323.10
Spese giornaliere / Haushaltmaterial	2'429.30
Attrezzi, riparazioni / Werkzeuge, Reparaturen	455.75
Acqua e elettricità / Wasser, Strom	961.40
Materiale da costruzione / Baumaterial	713.70
Spese giuridiche/Aufwand rechtliche Fragen	1'620.00
Spese Diverse / Diverser Aufwand	595.60
Uscite immobili / Liegenschaften	16'025.45
Agricoltura / Landwirtschaft	445.05
Patroncinio del paesaggio/Landschaftspflege	430.00
Misura stazione meteo WSL	1'550.00
Interessi passivi / Zinsen Darlehen	2'100.00
<b>Total</b>	<b>CHF <u>51'482.45</u></b>

**Ertrag**

Contributi da privati / Spenden	21'637.15
Patroncinio del paesaggio / Landschaftspflege	0.00
WSL Birmensdorf	6'720.00
Servizi / Dienstleistungen	860.00
Vendita cartoline+libri / Verkauf Schriften	250.50
Vendita magliette / Verkauf T-Shirt	75.00
Vendita legna / Brennholz	634.00
Entrate Diverse / Diverse Erträge	0.00
Ricavi da pernottamenti / Übernachtungen	14'522.40
Agricoltura / Landwirtschaft	632.00
Interessi attivi / Aktivzinsen	7.50
<i>Perdita / Verlust</i>	<i>6'143.90</i>
<b>Total</b>	<b>CHF <u>51'482.45</u></b>

**Bilanz per 31.12. 2013****Aktiven**

Patrimonio di circolazione / Verfügbare Mittel	13'175.31
Sostanza immobiliare / Immobilien	197'000.00
Beni mobili / Mobilien	500.00
Falciatrice / Motormäher	1.00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>CHF <u>210'676.31</u></b>

**Passiven**

Creditori / Kurzfristige Schulden	2'934.05
Prestiti a lungo termine / Darlehen	138'000.00
Rückstellung Landschaftspflege	9'730.45
Accantonamento personale / Personalfonds	253.65
<i>Capitale proprio / Eigenkapital</i>	<i>59'758.16</i>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>CHF <u>210'676.31</u></b>

**Kommentar zur Jahresrechnung 2013**

Das Finanzjahr 2013 war geprägt von den dank rekordhohen Spenden ermöglichten Investitionen in die Wohnhäuser. Noch nie konnte die Fondazione auf solch grosszügige Unterstützung in der Höhe von 21'637.15 SFr. zählen! Ganz wesentlich dazu beigetragen hat einerseits die «Grossfamilie» Walt, welche ihre Weihnachtsspende der Fondazione zukommen liess und andererseits die BesucherInnen des 50. Geburtstags von Bernhard im September, welche der Fondazione gut 4000.– spendeten. Mit diesem Geld konnte das Haus *Veridirum* besser ausgerüstet werden (Schrank, Regale, Kochgeschirr), das *MaoMao* bekam einen neuen Holzkochherd, das *Ti an Dour* eine neue Eingangstür und das *Speranza* eine erste Grundausstattung (u.a. neue Betten) nach dem Auszug von Christian und Sabine. Bei den externen Geldern wurden die letzten kurzfristigen Darlehen in langfristige Darlehen umgewandelt.

Mit der neuen und sehr aktiven Betriebsgruppe 2014 steht die Fondazione auch finanziell vor neuen Herausforderungen und wir hoffen, dass wir weiterhin auf eure grosszügige Unterstützung zählen können. Dies gilt ganz besonders für dieses Jahr, in welchem die Fondazione die Erneuerung der Transportseilbahn mitfinanzieren muss und gleichzeitig in den Aufbau einer über mehrere Jahre stabilen Betriebsgruppe investieren möchte. Die hohen Infrastrukturkosten sollten nicht zulasten der Betriebskosten gehen!

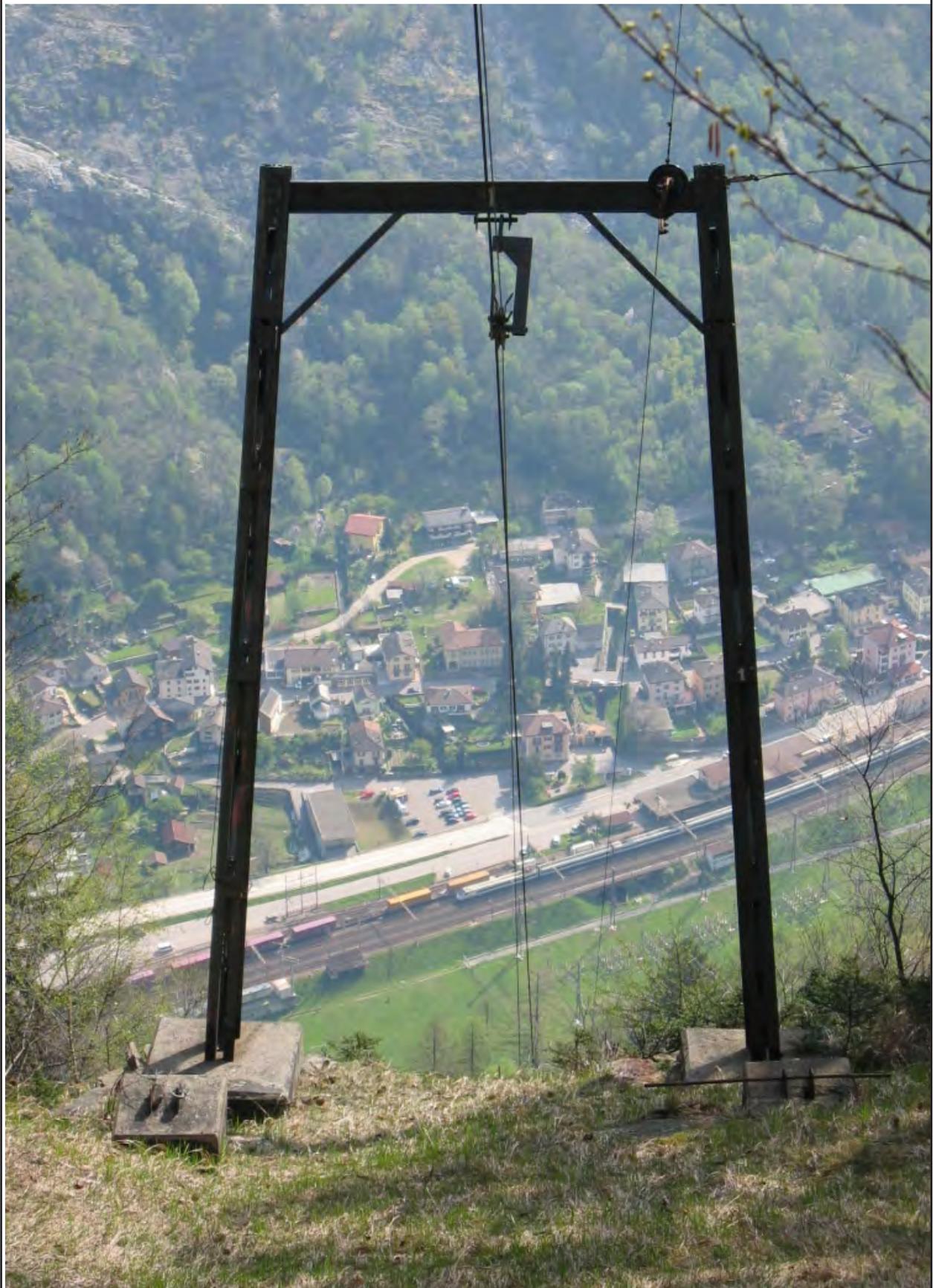
*Bernhard Nievergelt, Kassier, im Juni 2014*



*Bergstation der bestehenden Seilbahn Moaglio - Ces. Foto FRC*



*Talstation der bestehenden Seilbahn Moaglio - Ces. Foto FRC*



*Mast der bestehenden Seilbahn Moaglio – Ces, mit Ausblick auf Lavorgo. Foto T. Darani*